

Diplomierung HR-Fachmann/HR-Fachfrau mit Fachrichtung C

Erfolgreiche Premiere

Zum ersten Mal wurde die neue HR-Berufsprüfung durchgeführt und die Absolventen des Lehrgangs der Fachrichtung C wurden diplomiert. Für die privaten Stellenvermittler und -verleiher, die durch swissstaffing ausgebildet wurden, war es ein voller Erfolg.

Text: Julia Bryner

Die Personaldienstleistungsbranche hat seit einem Jahr eine eigene eidgenössische Berufsprüfung: HR-Fachmann/HR-Fachfrau mit Fachrichtung C. Die neue Ausbildung war ein wichtiger Schritt für die Branche. Aufgebaut ist der neue Lehrgang anhand von Modulen. Alle angehenden HR-Fachleute absolvieren den ersten Teil zum HR-Generalistenwissen gemeinsam, danach widmen sie sich ihrem Vertiefungsgebiet. Mit dem entsprechenden Fachwissen und langjähriger Ausbildungserfahrung für Personalberater war swissstaffing dazu prädestiniert, die Fachrichtung C durchzuführen. swissstaffing fand in der KV Bildungsgruppe einen guten Partner. Bei der KV Bildungsgruppe wurde das HR-Generalistenwissen vermittelt, bei swissstaffing das Fachwissen zur Fachrichtung C. Eine gelungene Partnerschaft.

Gemeinsam mit Kursleiter Johann Eberle und vielen Fachexperten aus der Branche hat swissstaffing den Lehrgang zur Fachrichtung C entworfen. Dieser fand im Jahr 2017 von Mai bis

Oktober in Dübendorf statt. Mit Erfolg: Alle Teilnehmenden, die bei swissstaffing die Vertiefungsrichtung besuchten, haben die HR-Berufsprüfung bestanden. swissstaffing gratuliert an dieser Stelle nochmals herzlich und ist stolz auf diese Leistung. Bis es aber so weit war, hiess es: lernen, lernen, lernen.

Der erste Lehrgang

Rückblende: Am 12. Mai 2017 fand der erste Unterrichtstag in Dübendorf statt. Der Unterricht dauerte bis zur letzten Prüfung Mitte Oktober. Elias Ineichen hat die Fachrichtung C bei swissstaffing absolviert: «Trotz vorgängiger Ungewissheit gepaart mit Skepsis haben wir bereits am ersten Tag in Dübendorf gemerkt, dass wir sehr gut aufgehoben sind und gezielt auf die Prüfungen vorbereitet werden.»

Vier Module erwarteten die angehenden HR-Fachleute: Vermittlung von Stellensuchenden, Zusammenarbeit mit Arbeitgebenden, Agieren als Führungskraft mit den Schwerpunkten Be-

Hier bloggt der Vorstand ...

Technologie und Mensch gehen Hand in Hand



Taco de Vries, CEO Randstad (Schweiz) AG

Welche HR-Trends beschäftigen Sie aktuell?

Unsere Kunden erleben je länger je mehr eine Talentknappheit. Gleichzeitig benötigen sie mehr Flexibilität, um etwa Spitzenzeiten oder den Preisdruck managen zu können. Obendrauf verändern sich – mitunter durch die Digitalisierung – auch die Stellenprofile. Wir verwenden neue Rekrutierungstechnologien, um genau diese Profile zu finden. Die neuen Möglichkeiten, die sich durch diese Technologien eröffnen, geben uns mehr Zeit, diese Kandidaten auf einer persönlichen Ebene kennenzulernen. Wir entwickeln für unsere Kunden zukunftsfähige Lösungen, damit sie all diese Herausforderungen bewältigen können.

Können Sie ein Beispiel nennen?

Ideal für eine erste Screening-Runde sind Videointerviews. Wir fordern Kandidaten auf, einige Fragen per Video zu beantworten. HR-Mitarbeitende erhalten so ein besseres Bild der Stellenbewerber, als dies bei einem Telefongespräch der Fall wäre. Mit dem Tool «Checkster» lassen sich zudem Referenzauskünfte ohne grossen Aufwand einholen und auswerten. Der Pilotversuch in der Schweiz hat gezeigt, dass die Kandidaten das Tool positiv aufnehmen. Ebenso Vorgesetzte, die in internationalen Unternehmen oder in KMU tätig sind. Unser neustes Projekt ist die automatisierte Einsatzplanung, womit wir gute Fortschritte machen.

Lesen Sie den ganzen Blogbeitrag auf blog.swissstaffing.ch



Marius Osterfeld (Ökonom swissstaffing), Tamara Vonlanthen und Paolo Machado Gulleri (Absolventen HR-Berufsprüfung Fachrichtung C), Stephan Zirngibl (Leiter Fachrichtung C) und Christian Gross (Präsident der Prüfungskommission Berufsprüfung HR-Fachleute).

treuung von Mitarbeitenden und Steuerung der Unternehmenseinheit. Neu war insbesondere der starke Praxisbezug. Denn das Gelernte soll direkt im Berufsleben angewendet werden können.

Das Ziel der Fachrichtung C: Es werden professionelle Personalberater ausgebildet, die ein fundiertes Wissen vom HR und vom Arbeitsrecht haben, aber auch selbstbewusst auftreten können und wissen, wie ein Beziehungsnetz gepflegt wird und wie Mitarbeitende geführt und betreut werden. Das ist Kursleiter Johann Eberle offenbar sehr gut gelungen, wie das positive Echo von Absolvent Elias Ineichen zeigt: «Stolz haben wir unseren Mitschülern von der Fachrichtung A mitgeteilt, dass wir in Bezug auf die Präsentations-

«Trotz vorgängiger Ungewissheit haben wir bereits am ersten Tag gemerkt, dass wir sehr gut aufgehoben sind und gezielt auf die Prüfungen vorbereitet werden.»

Elias Ineichen,
HR-Fachmann Fachrichtung C

technik bestens vorbereitet wurden und sicherlich einen Vorsprung gegenüber den andern haben.»

Optimal unterstützt wurde der Präsenzunterricht zudem von der Online-Lernplattform «Konvink». Das Programm wurde von den Teilnehmenden rege zum Austausch und Lernen genutzt. Da der Lehrgang zum ersten Mal durchgeführt wurde, halfen die Absolventen tatkräftig mit, den Lehrgang zu festigen.

Kursleiter Johann Eberle setzte sich gemeinsam mit Irène Righetti, Ausbildungsverantwortliche bei swisstaffing, stark dafür ein, die Teilnehmenden optimal für die eidgenössische Prüfung zu rüsten. Dazu gehörte unter anderem auch eine freiwillige Prüfungsvorbereitungsein-

heit an einem Samstagmorgen. Dass sich das Lernen gelohnt hat, zeigen die Resultate.

Glanzresultate

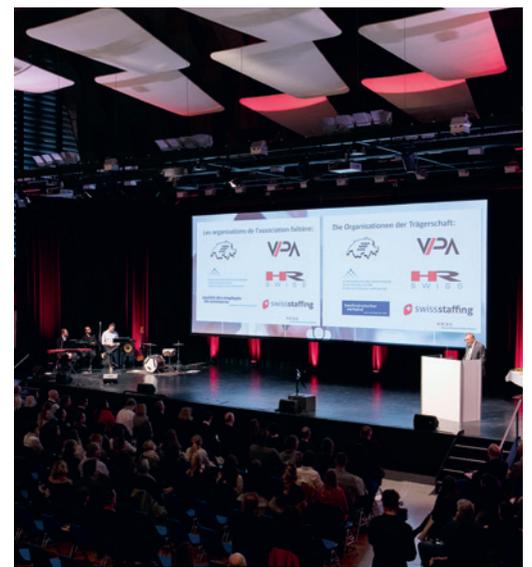
Der Lehrgang HR-Fachmann/-Fachfrau schliesst mit der eidgenössischen Prüfung ab, welche dieses Jahr mit 759 Kandidatinnen und Kandidaten durchgeführt wurde. Die Fachrichtung A war mit 641 Anmeldungen weiterhin mit Abstand die beliebteste Fachrichtung, die Fachrichtung B war von 89 Personen gewählt worden. Für die Fachrichtung C gingen in der ganzen Schweiz 29 Personen an die Prüfung. Genau 87,5 Prozent der Schüler der Fachrichtung C haben die eidgenössische Prüfung bestanden. Das war von allen Fachrichtungen der höchste Schnitt.

Die Fachrichtung C konnte zudem mit ihren Noten trumpfen. Ihr Gesamtnotenschnitt der HR-Berufsprüfung war mit 4,52 der höchste Schnitt aller Fachrichtungen. Ein beachtliches Ergebnis für diese brandneue Ausbildung, die notabene berufsbegleitend absolviert wurde.

Ausblick

Der neue Lehrgang ist ein voller Erfolg. Das zeigen sowohl die Resultate als auch die Feedbacks der Absolventen. Dank der Vertiefungsrichtungen können alle ihr Können erproben, ausweiten und wichtige Fähigkeiten für das Berufsleben mitnehmen.

Das Konzept einer eigenen Ausbildung für die Personaldienstleistungsbranche hat sich ebenfalls bewährt. swisstaffing freut sich auf die nächsten Lehrgänge der Fachrichtung C, die erneut mit der KV Bildungsgruppe durchgeführt werden. Professionalität und Qualität werden in einer schnelllebigen, digitalisierten und flexibilisierten Arbeitswelt immer wichtiger. In Zukunft sollen deshalb nur Personen mit der Ausbildung HR-Fachmann/-Fachfrau eine Bewilligung für den Personalverleih oder die Personalvermittlung erhalten. Dank der Fachrichtung C sind sie für verschiedenste Positionen in der Personaldienstleistungsbranche optimal gerüstet. ■



Agenda

HR-Fachmann/-Fachfrau mit Fachrichtung C

Der nächste gemeinsame Lehrgang der KV Bildungsgruppe und swisstaffing findet im Frühling 2018 statt.

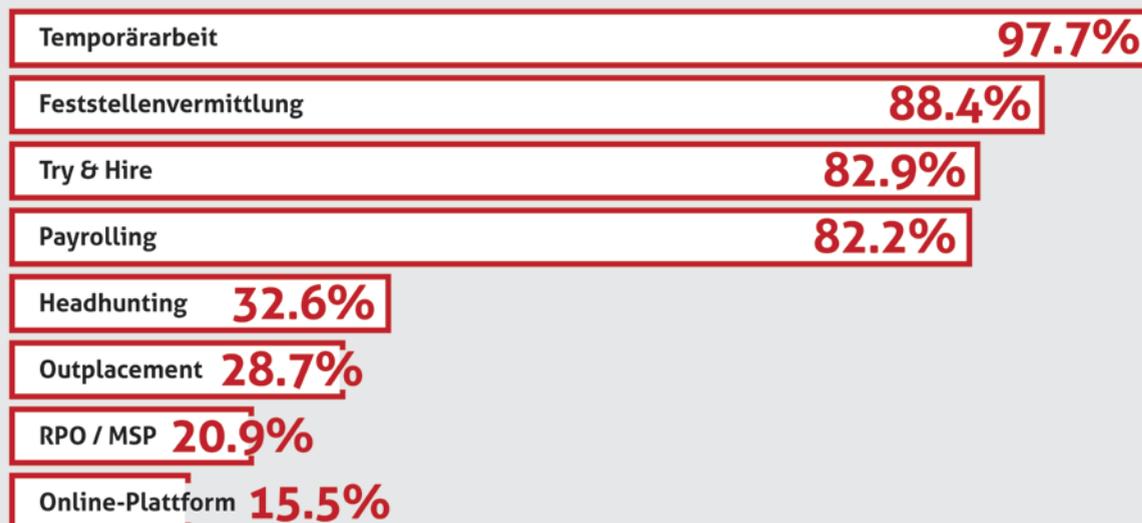
Sind Sie Personalberater oder Personalberaterin und möchten Sie sich zum HR-Fachmann /zur HR-Fachfrau weiterbilden? Hier finden Sie alle Informationen zum Lehrgang:

www.swisstaffing.ch/hr-berufspruefung



Julia Bryner, Leiterin Marketing & Events bei swisstaffing

Anteil Personaldienstleister, die folgende Dienstleistungen anbieten:



Personaldienstleister sind mehr als nur Personalvermittler. Zwar gehört die Vermittlung von Temporärarbeit zu ihrem Kerngeschäft. Die Dienstleistungspalette umfasst aber – je nach Nachfrage – sämtliche Bereiche des Personalwesens.